



Clubnachrichten

Aus dem Vorstand

Tourenvorschläge

Auf der letzten Seite dieser Ausgabe ist das Formular zur Eingabe der Touren veröffentlicht. Wir bitten euch, Tourenvorschläge bis Ende August einzureichen.

Mutationen und Geburtstage

Wir gratulieren zum runden Geburtstag

Hans Burri, Grenchen, feiert am 29. Juli seinen 80. Geburtstag. Den 70. kann Hans-Rudolf Schenk, Bern, am 15. August begehen. Seinen 95. Geburtstag feiert Werner Lehmann, Grenchen, am 18. August. Wir gratulieren herzlich.

Tourenwesen

Mittwoch, 2. Juli Velotour Grenchen-Fraubrunnen

Landeskarte: Blatt 233 Solothurn

Eine leichte Velotour durch das Seeland und den Buechibärg. Mehrheitlich auf flachen Asphalt- und Naturstrassen mit einigen kurzen Steigungen. Wir starten bei der Bocciahalle und fahren über Büren nach Lyss zum dortigen Aussichtsturm. Weiter geht es über Bütigen, Scheunenberg und Etzelkofen nach Fraubrunnen. Zurück nach Grenchen fahren wir über Limpach, Küttigkofen, Bibern und Arch. Die Tour ist auch für E-Bike geeignet.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Für Velotour mit Helm
Zeit: ca. 5 Std. Fahrzeit
Höhendifferenz: 500m Auf und Ab
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Velo
Kosten-Transport: keine
Übrige Kosten: nach Bedarf
Anmeldung: Bis Montag 30. Juni
Besammlung: 8° Bocciahalle
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Mittwoch, 9. Juli Gadenlauisee



Landeskarte: Blatt 1210 Innertkirchen

Bergwanderung zum Gadenlauisee auf 2155m Höhe im äussersten Osten des Berner Oberland. Wir fahren mit den Autos nach Gadmen an der Sustenpassstrasse. Von dort steigen wir durch den Farlaliwald über Tagweid zur Alp Hubel hinauf. Von dort ist es noch eine Stunde Aufstieg bis zum See. Der Abstieg bis Tagweid erfolgt auf der gleichen Route(T3) Ab dort geht es nach Furen hinunter und von dort mit dem Bus nach Gadmen. Wen genügend Zeit und Lust vorhanden, können wir in 40 Minuten auch nach Gadmen wandern

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Für Bergtour mit Stöck
Zeit: ca.5 Std. bis Furen
Höhendifferenz: 1000m Auf und Ab
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: ca. Fr.35.--
Übrige Kosten: nach Bedarf
Anmeldung: Bis Montag 7.Juli
Besammlung: 7° Bocciahalle
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sa/So, 12./13. Juli Hochtour Gspaltenhorn

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1248 Mürren

Am Samstag erfolgt die Anreise mit PW zur Griesalp. Danach Wandern wir in 3-3,5 Std. in die Gspaltenhornhütte. Direkt bei der Hütte befinden sich mehrere Klettergärten, also Kletterfinken nicht vergessen!

Am Sonntag starten wir noch im dunkeln mit Stirnlampe, steigen hoch zum Bütlassesattel auf 3020m.ü.m. Ab hier beginnt die Kletterei (3a) am Leiterngrat. Anschliessend folgen wir dem Grat weiter in kombiniertem Gelände zum Gipfel auf 3436m.ü.m. (3 - 4 Std. ab Sattel)

Der Abstieg erfolgt über die Aufstiegsroute. Am Bütlassesattel angekommen, entscheiden wir uns ob wir noch die Bütlassen via SE-Grat (ZS) überschreiten oder direkt via Gspaltenhornhütte in die Griesalp absteigen.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6 -8

Ausrüstung: komplett für Hochtouren

Zeit: 1.Tag: ca. 3,5 Std. / 2.Tag: ca. 5 - 8 Std. Auf und Abstieg bei einfacher Besteigung

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW

Unterkunft: Gspaltenhornhütte

Kosten: ca. Fr. 90.-

Anmeldung: bis am 2. Juli beim Tourenleiter

Besammlung: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 11. Juli um 20.00 Uhr im Rest. Airport in Grenchen

Tourenleiter: Christoph Furer,
Tel: 079 472 27 22

Sonntag, 20. Juli Chelental Hüttentour

Landeskarte: Blatt 1231 Urseren

Eine alpine Rundwanderung, von Hütte zu Hütte, im und über dem Chelental. Wir fahren mit den Autos zum Göscheneralpsee. Von dort dem See entlang ins Chelental und leicht ansteigend zum Hüttenweg zur Chelentalhütte. Auf dem steilen mit Ketten gesicherten Weg zur Hütte hinauf. Nach der Mittagsrast geht es weiter steil, auf blau-weissem Weg, zum Punkt 2592 hinauf. Nun wandern wir hoch über dem Chelental über Hinter- und Vorder-Mur zur Bergsee-hütte. Dort haben wir sicher ein Zvieri verdient bevor es auf dem gut ausgebautem Hüttenweg (T2!) zu den Autos beim Göscheneralpsee geht.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Für Bergtour mit Stöck

Zeit: ca.6 Std.
Höhendifferenz: 1000m Auf und Ab
Verpflegung: aus dem Rucksack, evt. In der Chelenalphütte
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: ca. Fr.40.--
Übrige Kosten: nach Bedarf
Anmeldung: Bis 18.Juli
(16/17.7.abwesend)
Besammlung: 6:30 Bocciahalle
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
076 399 54 62

Mittwoch, 23. Juli Napf

Landeskarte: Blatt 2522T Napf oder 1148, 1149, 1168 und 1169

Eine leichte Rundwanderung über den höchsten Emmentaler. Mit den Autos nach Fankhus(Trub). Wanderung über Höstulle und Grüebli auf den Napf. Mittagsrast im Berghotel Napf. Anschliessend erfolgt der Abstieg über Stächelegg, Champechnubel und Chrüzbode zu den Autos in Fankhus.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Für Wanderung
Zeit: ca.5 Std.
Höhendifferenz: 690m Auf und Ab
Verpflegung: im Restaurant
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: ca. Fr.19.--
Übrige Kosten: ca. Fr.25.--
Anmeldung: Bis Montag 21.Juli
Besammlung: 7:45 Bocciahalle
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiter: Sepp Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 399 54 62

Sa/So, 26./27. Juli Hochtour Bärglistocküberschreitung

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt 1229 Grindelwald

Am Samstag erfolgt Anreise mit dem Auto nach Grindelwald zum Hotel Wetterhorn. Nun weiter zu Fuss. Der Weg zur Glecksteinhütte führt uns hoch über dem Oberen Grindelwaldgletscher, und über steile Matten und Felsplatten in ca. 3,5 Std. zum Ziel.

Der Sonntag beginnt auf dem markierten Weg zum Beesibärgli und über den Oberen Grindelwaldgletscher zum Bärglijoch. Nun dem Nordgrat folgend im kombinierten Gelände (ZS / 4a, 40°) zum Gipfel. ca. 8 Std. Der Abstieg führt über den Südgrat bis zum Lauteraarsattel im gleichen Gelände wie der Aufstieg. Nun weiter zurück über den Gletscher und zur Hütte. ca. 7 Std.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6
Ausrüstung: komplett für Hochtouren
Zeit: siehe Text
Verpflegung: aus dem Rucksack, Hp in Hütte
Transportmittel: PW
Unterkunft: Glecksteinhütte
Kosten: ca. Fr. 90.-
Anmeldung: bis am Freitag, 18. Juli beim Tourenleiter
Besammlung: 8.00 Uhr Bocciahalle Grenchen
Besprechung: am 25. Juli um 20.00 Uhr im Rest. Airport in Grenchen
Tourenleiter: Urs Rihs, Grenchen, Tel: 032 652 43 26

Mittwoch, 30. Juli Schynige Platte - First

Landeskarte: Blatt 254 Interlaken oder 1228 Lauterbrunnen und 1229 Grindelwald

Die Höhenwanderung von der Schynigen Platte zur First zählt zu den schönsten Panoramataouren im Berner Oberland. Fast immer im Blickfeld Eiger, Mönch und Jungfrau! Gegen Norden und Westen öffnen sich fantastische Blicke über den Brienzer- und Thunersee. Mit dem PW fahren wir nach Wilderswil. Die Jungfraubahnen bringen uns zur Schynigen Platte. Nach dem Kaffee geht's im leichtem Auf und Ab Richtung Faulhorn – First. Die Gondelbahn bringt uns nach Grindelwald und die Bahn zum Ausgangsort Wilderswil zurück.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Bergwandern mit Stöcke
Zeit: ca.6,5 Std.
Höhendifferenz: 800m
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: PW, Bahn, Gondel
Kosten-Transport: ca. Fr.19.--
Übrige Kosten: ca. Fr.70.—(Halbtax)
Anmeldung: Bis 28.Juli mittags

Besammlung: 6° Bocciahalle
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Caprara
Tel: 032 653 09 28 oder 079 310 73 30

Mittwoch, 6. August Tällistock Westgipfel

Landeskarte: Blatt Ulrichen 1250/ Val
Bedretto 1251

Ausgangspunkt der Wanderung ist der Furkapass. Von dort steigen wir auf zur Tällilücke und weiter auf den Tällistock Westgipfel. Auf dem Rückweg machen wir noch einen Abstecher über den Bidmen. Dort haben wir einen herrlichen Ausblick auf den Rest des Rhonegletschers. Endpunkt der Wanderung ist wieder der Furkapass.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk und Stöcke
Zeit: ca.5 Std.
Höhendifferenz: 600m Auf und Ab
Verpflegung: aus dem Rucksack
Transportmittel: Auto
Kosten-Transport: ca. 46 Fr.
Übrige Kosten: nach Bedarf
Anmeldung: Bis Montag 4. August
Besammlung: 6° Bocciahalle
Besprechung: Bei Anmeldung
Tourenleiterin: Heidi Baumgartner
Tel: 032 652 54 62 oder 076 325 54 62

Sonntag, 17. August KS Schwarzhorn (Grindelwald)

Führer: Die Klettersteige der Schweiz, AT Verlag

Wir steigen von der Seilbahnstation First (2166 m) auf einem Fahrweg hinab zum Distelboden (2084 m). Nun steigt es an bis zu einer kleinen Senke (2241 m) im Rücken des felsigen Schilt. Weiter zu einer Verzweigung (2407 m): rechts zum Normalweg, links zum Klettersteig. Nach einem weiteren Anstieg über Geröll gelangen wir zum Einstieg des Klettersteigs (2635 m).

Nun geht es über einen Grat zum beinahe senkrechten Aufschwung mit 40 Sprossen. Später folgen drei markante Leitern, wieder über einen Grat und über ein Geröllfeld zum geräumigen Gipfel des Schwarzorns (2927 m).

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Ausrüstung: für Klettersteig
Zeit: Gesamtzeit ca. 5 Std.
Schwierigkeit: K2-K3, Trittsicherheit beim Abstieg.
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Transportmittel: PW
Kosten: Firstbahn mit Halbtax CHF 28.50 und Anreise ca. CHF 30.00.
Anmeldung: bis 15. August um 20:00 Uhr beim Tourenleiter
Besammlung: 06:30 Uhr Bocciahalle Grenchen
Besprechung: Freitag, 15. August um 20:00 Uhr im Restaurant Airport Grenchen.
Tourenleiter: Martin Schmid, Tel. 079 251 98 78 oder martin.n.schmid@bluewin.ch

Mittwoch, 20. August Engelhornhütte

Landeskarte: 1210 Innertkirchen 1:25 000

Mit den Pws. bis Gschwantenmad, dem Reichenbach entlang bis zum Hotel Rosenloui zum Kaffeehalt. Durch die imposante Rosenlouischlucht empor dann weiter auf steilem Bergweg zur Hütte auf 1901 m. wo wir uns verpflegen können. Abstieg über Graaggi –Grossrychenbach zum Ausgangspunkt.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Ausrüstung: Für Bergwanderung
Zeit: 4,5Std
Höhendifferenz: 600m Auf und Abstieg
Verpflegung: aus dem Rucksack, Mittagessen in der Hütte möglich
Transportmittel: PW
Kosten-Transport: ca 40 Fr.
Überige Kosten: ev. für Mittagessen und 6 Fr. für die Schlucht
Anmeldung: bis Montag 18.August
Besammlung: 06.:30 Bocciahalle
Besprechung: bei Anmeldung
Tourenleiterin: Marianne Flüeli
Tel: 032 645 33 93

Sa/So 23./24. August Hochtour Aiguille d'Argentière

Landeskarte: 1 : 25000 Blatt1344 Col du Balme + 1345 Orsieres

Am Samstag erfolgt die Anreise per PW nach Argentiere. Danach fahren wir mit der Gondel hoch zur Aiguilles des Gr.Montets. Nun steigen wir über Morgine des Rognons (Glacier des Rognons) auf den Glacier d'Argentier ab, queren diesen und gelangen so zum Ref. d'Argentiere.

Am Sonntag erfolgt der Aufstieg über den Glacier des Amethystes bis zu einer Firnrippe welche uns auf den ESE-Grat führt. Nun alles über den Grat, einige Gendarmen überkletternd zur Flèche Rousse und zum Gipfel der Aiguille d'Argentière 3901m.ü.m. ZS-/2, 45° ca. 5 - 6Std. Aufstieg

Der Abstieg führt uns über die Normalroute, den Glacier du Milieu zurück. In ca. 3 Std. erreichen wir die Hütte. Danach erfolgt der Abstieg nach Argentiere zurück.

Teilnehmerzahl: beschränkt auf 6

Ausrüstung: komplett für Hochtouren

Zeit: 1.Tag: ca. 2Std. ab Bergstation 2.Tag: Total ca. 12Std.

Verpflegung: aus dem Rucksack, HP in Hütte

Transportmittel: PW / Gondel

Unterkunft: Refuge d'Argentiere

Kosten: ca. Fr. 100.-

Anmeldung: bis Freitag, 15. August bei der Tourenleiterin

Besammlng: wird an der Besprechung bekannt gegeben

Besprechung: Freitag, 22. August um 20.15 Uhr im Rest. Airport in Grenchen

Tourenleiter: Madeleine Lanz, Gosswil, Tel: 032 652 61 69 oder 079 912 83 87

Mittwoch, 27. August Engstlenalp - Mägisalp

Landeskarte: Blatt 1210 Innertkirchen

Wir fahren mit dem Postauto ab Meiringen zur Engstlenalp. Wandern von der Engstlenalp via Tannalp zum Balmeregghorn. Auf der Route Via Alpina wandern wir Richtung Alpen Tower. Nach einem etwas steileren Abstieg erreichen wir die Mägisalp. Das Rundfahrtbillet erlaubt auch, den Abstieg ab AlpenTower mit der Bahn zu geniessen. Ab

Mägisalp bringt uns dann die Schwebebahn zurück nach Meiringen.

Teilnehmerzahl: Unbeschränkt

Ausrüstung: Gutes Schuhwerk. Wanderstöcke gehören dazu!

Zeit: ca. 5 – 6 Std.

Höhendifferenz: 943m

Verpflegung: aus dem Rucksack

Transportmittel: Privatauto bis Meiringen, anschliessend Postauto und Bergbahn

Kosten-Transport: ca.33Fr. Kombiticket Horizontweg Fr. 65.-/ ½Tx. Fr. 32.-

Überige Kosten: Richten sich nach persönlichen Wünschen

Anmeldung: Bis Montag 25 August 12.00.

Besammlng: Bocciahalle 6.30 Uhr

Besprechung: bei Anmeldung

Tourenleiter: Edi Kaiser Tel: 079 426 17 35
eduard.kaiser@besonet.ch

Sonntag, 31. August MTB Croix de Javerne (VS)

Mountainbike Map: Nr. 8 Martigny

Der Ausgangspunkt ist St. Maurice. Von hier radeln wir bis zum höchsten Punkt bei der Cabanne de La Tourche. Nach rund 1850 Höhenmetern haben wir uns eine Rast und eine Stärkung verdient. Je nach Bedarf bestehen bereits unterwegs zwei Einkehrmöglichkeiten. Für die Abfahrt gibt es zwei Varianten: Über einen ausgesetzten Kretenweg und ruppigen Downhill zurück nach St. Maurice oder über einen Singeltrail ohne Unterbruch nach Collonges. Ich werde vor Ort entscheiden, welche Abfahrt wir nehmen werden.

Die Tour kann nur bei schönem Wetter durchgeführt werden. Bei unsicherer Wetterlage führe ich eine alternative Tour durch.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: für lange MTB Tour

Routenangaben: Länge 44.5 km, Steigung 1850 m, Dauer ca. 6 Std, höchster Punkt 2200 m.ü.M, Schwierigkeitsgrad = schwer, Härte = sehr anspruchsvoll

Verpflegung: Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, es bestehen Einkehrmöglichkeiten

Transportmittel: je nach Anzahlteilnehmer und Transportmöglichkeiten der MTB mit PW oder Bahn

Kosten: Reise mit PW ca. CHF 50.00, mit Bahn CHF 70.00 mit Halbtax und inklusive Tageskarte Velo. Reisevariante wird an der Besprechung vereinbart.

Anmeldung: bis Freitag, 29. August um 20:00 Uhr

Besammlung: Die Zeit wird an der Besprechung festgelegt, je nach Transportmittel um ca. 06:00 Uhr.

Besprechung: am Freitag, 29. August um 20 Uhr im Restaurant Airport

Tourenleiter: Martin Schmid, Tel. 079 251 98 78 oder martin.n.schmid@bluewin.ch

Mi/Do, 3./4. September Sefinenfurgge und Hohtürli

Landeskarte: Blatt Mürren 1248

1.Tag: Wir fahren mit dem ÖV nach Gimmelwald. Von dort wandern wir zur Rotstockhütte und weiter, hinauf auf die Sefinafurgga. Von dort führt eine lange Treppe über das Geröll hinunter, bis das Gelände wieder flacher wird. Auf einem schönen Wanderweg kommen wir nach Steinenberg. Von dort können wir wählen, ob wir auf der Strasse direkt zum Naturfreunde Haus Gorneren gehen oder noch einen kleinen Um-

weg machen und dafür dem Bach entlang wandern. In der Gorneren übernachten wir.

2.Tag: Der führt uns von der Gorneren über die Bundalp hinauf zum Hohtürli. Von dort zum Oeschinensee und zur Gondelbahn. Mit der Fahren wir hinunter nach Kanderteg.

Teilnehmerzahl: unbeschränkt

Ausrüstung: Bergschuhe und Stöcke

Zeit: Beide Tage je ca. 6 1/2 h

Höhendifferenz: 1.Tag: 1300m Auf/ 1212m Ab; 2.Tag: 1423m Auf/ 1211m Ab

Verpflegung: Aus dem Rucksack (Zwischenverpflegung für den 2. Tag kann in der Gonderen gekauft werden) In der Gonderen Halbpension

Transportmittel: ÖV

Kosten-Transport: 50 Fr.

Übrige Kosten: Übernachtung mit Halbpension 67 Fr.

Anmeldung: 25.Juli

Besammlung: 5:45 Bahnhof Süd; Abfahrt 5:53

Besprechung: Bei Anmeldung

Tourenleiterin: Heidi Baumgartner

Tel: 032 652 54 62 oder 076 325 54 62

JO-Ecke und KiBe

Wichtig: Genaue Informationen über die JO-Touren folgen im Normalfall per SMS. Interessierte Personen können sich gerne beim JO-Chef melden, um in die SMS-Liste aufgenommen zu werden.

Melden bei: Fabian Leimer, 079 794 13 16.

Tourenwesen Senioren

Mitteilungen des Senioren-Obmannes

Im August 2014 fallen die folgenden Touren aus:

13.08.2014 Rundwanderung: Rothenfluh / Marius Fasel

Grund: Die Tour fällt wegen gesundheitlichen Problemen des Tourenleiters aus.

27.08.2014 Riedwil – Ferrenberg – Wynigen / Hans Burri

Grund: In dieser Woche findet das Wanderlager in Davos statt, an dem ein grosser Teil unserer Senioren teilnimmt. Zusätzlicher Grund ist, dass aus gesundheitlichen Gründen der Tourenleiter diese Wanderung nicht durchführen kann.

Peter H.Meier

Mittwoch, 2. Juli
Rinderberg – Parwenge – Hornberg
– Schönried - Sannenmöser

Abfahrt: 06.36 Uhr Grenchen Süd via Biel – Bern nach Zweisimmen, mit der Bergbahn auf den Rinderberg, Kaffeehalt,

Wanderung A: am Morgen: Rinderberg – Parwenge – Hornberg ca. 1 ¾ Std. + 110 – 300 m Hd., am Nachmittag: Restaurant Hornfluh – Horneggli ca. 20 Min. wandern, Bergbahn: Horneggli – Schönried, Wanderung: Schönried – Saanenmöser ca. 45 Min. ca. 60 m Hd.

Mittagessen: aus dem Rucksack oder Restaurant Hornfluh, bitte bei der Anmeldung angeben,

Reisekosten: SBB mit Halbtax: 40.- Fr. (Rest zahlt die Seniorenkasse)

Rückkehr: 15.33 Uhr Saanenmöser ab, 18.24 Uhr Grenchen Süd an,

Anmeldung: bis Montag 30.06., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Peter Hess Tel.: 032 645 38 48

Spezielles: keine B-Tour möglich

Mittwoch, 16. Juli
Schönried – Rellerli – Sparenmoos
mit Kleinbus

Besammlung: 07.15 Uhr Postparkplatz Grenchen, Fahrt nach Schönried, mit der Gondelbahn aufs Rellerli, Kaffeehalt,

Wanderung : Rellerli – Sparenmoos 3 ½ Std. einfache Bergwanderung mit wunderschönem Panorama, Rellerli 1829 m.ü.M., Sparenmoos 1639 m.ü.M.

Mittagessen: aus dem Rucksack (Picknick)

Reisekosten: für Kleinbus 40.- Fr.

Rückkehr: Rückreise ab Sparenmoos mit Kleinbus

Anmeldung: bis Montag 14.07., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Georg Imoberdorf Tel. 032 645 34 76

Fahrer: Hinweg: Peter Hess, Rückfahrt: Peter H.Meier

Mittwoch, 30. Juli
Emmentaler Brückenweg: Trub
nach Langnau i.E.

Abfahrt: 07.25 Uhr Grenchen Süd via Solothurn nach Trub Kaffee und Gipfeli im Restaurant Sternen, Trub

Wanderung A: am Morgen: Trub Sägestrasse nach Trubschachen, ca. 1 Std. am Nachmittag: Besichtigung der Firma Kambly, ca. 13.30 bis 15.00 Uhr (Gruppe A und B), danach Wanderung der Iffis entlang von Trubschachen nach Langnau, keine Steigung, leicht abwärts, ca. 2 Std.

Wanderung B: am Nachmittag; Trubschachen – Bärau, ca. 1 Std. bei jeder Brücke ist eine Bus-Haltestelle,

Mittagessen: Restaurant Bären, Trubschachen ca. 19.- Fr.

Reisekosten: SBB mit Halbtax, Tageskarte: 25.20 Fr. (libero-tarifverbund.ch)

Rückkehr: 17.07 Uhr Langnau ab 18.35 Uhr Grenchen Süd an

Anmeldung: bis Montag 28.07., 12.00 Uhr

Tourenleiter: Verena Meier, Tel.: 032 652 41 53

Chalet

Hüttenwarte 2014

Anmeldungen für Hüttendienst: Max Renfer

Tel: 079 354 70 54 oder 032 652 48 57, Email: max.renfer@besonet.ch

| | |
|------------|-------------------------------|
| 05./06.07. | Freiwillige gesucht |
| 12./13.07. | Freiwillige gesucht |
| 19./20.07. | Patrick und Jrene Angéloz |
| 25.-27.07. | Kaufmann, Michel, Vuilleumier |
| 28.-03. | Camille Vuilleumier |

| | |
|------------|---------------------------------------|
| 07.-10.08. | Matthias Kunz |
| 15.-17.08. | Markus Büchler und Regina Gilomen |
| 23./24.08. | Freiwillige gesucht |
| 30./31.08. | D+L Aebi, M+N Altermatt, P+L Mosimann |
| 06./07.09. | Lanz Fritz, Lotti und Edi Kaiser |

Die Liste des gesamten Jahres kann auch unter <http://www.sac-grenchen.ch/huettenwarte> abgerufen werden.

Donnerstag 8. Mai Aare Wanderung mit Fähre in Altreu

Tourenleiter: Charles Rebetez
Anzahl Teilnehmer: 21



Zuerst gab es für die 9 Wanderer Kaffee und Gipfeli im Restaurant Bahnhof Grenchen.

So gestärkt machten wir uns auf den Weg Richtung Eichholz Schulhaus, Familiengärten und dann führte uns unser Tourenleiter westwärts. Aber Charly! Altreu liegt doch im Osten nicht im Westen. Charly ging unverdrossen weiter bis zu der „Hündelerhütte“ und dann zur allgemeinen Beruhigung südwärts Richtung Staad. Unterwegs zeigte er uns den Platz wo früher die Staader Einwohner das 1. August Feuer mit allen möglichen Gegenständen aus Holz aufgeschichtet und angezündet hatten. Dies ist heute nicht mehr erlaubt.

In Staad trafen wir eine der Marktfrauen im Garten und nach einem kurzen Schwatz ging's der Aare entlang weiter bis zur Aarebrücke. Immer wieder bewunderten wir unsere zwar bestens bekannte aber immer wieder aufs Neue wunderschöne Gegend. Die Sträucher und Bäume blühten und die Regenfälle der letzten Tage liess die Vegetation so richtig wachsen.

Nach der Brücke ging's in gutem Wandertempo zum „Bettlerank“ und dann auf dem Strässchen weiter. Bald schon begrüßte uns Altreu mit seinen Horsten und kurz darauf erreichten wir das Restaurant Fischerstube und die restlichen Teilnehmer. Es ist doch immer wieder schön, wenn unsere nicht so fitten Kameraden mit uns zusammen sein können.

Nach einem feinen Mittagessen trafen wir uns mit unserem Tourenleiter beim Schiffssteg wo für uns die Fähre reserviert war. Die „Fährifrau“ brachte uns ans andere Ufer und erzählte uns dabei, dass die Fähre nun schon seit 18 Jahren in Betrieb sei. Auch über die Störche unterhielten wir uns. Sie erzählte uns, dass wegen dem gegenwärtigen nasskalten Wetter nicht alle Jungstörche überlebt hätten.

Auf der andern Seite der Aare wanderten wir bei immer noch bestem Wanderwetter nach Arch von wo wir mit dem Bus oder Privatautos wieder nach Grenchen gelangten. Besten Dank unserem Charly. Er hat uns gezeigt, dass Wanderungen in unserer Gegend abwechslungsreich und sehr schön sind.

Verena Meier

Mittwoch 14. Mai Mont Raimeux



Tourenleiter: Pierre Huguenin
Anzahl Teilnehmer: 11

Trotz nicht optimal guten Wetterprognosen starteten wir zu unsere Raimeux-Tour. Pünktlich um 8 Uhr 20 fuhren wir mit der Bahn nach Moutier. Während der bedingten Wartezeit bis zur Weiterfahrt nach Crémines, genossen wir unseren obligaten Kaffee. Bei der Haltestelle Crémines-Zoo (Siky Ranch) verliessen wir den Zug um gleich die Regenschirme aufzuspannen und Regenjacken anzuziehen. Gemütlich ging es nun zu Fuss Richtung Corcelles. Das war eine gute Strecke zum Einlaufen. Denn ab Corcelles stieg der Weg stetig, teilweise sehr

steil, bergauf. Dank dem Regenwetter begleitete uns ein richtiger Bach auf dem gut angelegten Weg Namens „Le Gore Virat“. Zuerst links, dann über eine neue Brücke und nun rechts vom Bach erreichten wir das Plateau vom Raimeux de Corcelles. Der schöne Rastplatz mit Tischen und Bänken nutzte uns bei diesem Wetter wenig. Die Aussicht war nicht überragend, Alles war Nebelverhangen. So marschierten wir zum Restaurant das leider Mittwoch und Donnerstag geschlossen hat. Die Besitzer erlaubten uns aber den Stall zu benutzen. Nicht so bequem, aber wenigsten trocken konnten wir uns verpflegen. Nach der Rast und dem Essen stiegen wir über klassische Juraweiden unserem Ziel, dem Mont Raimeux entgegen. Der Weg führte uns durch die schönsten Blumenwiesen, Löwenzahn, Schlüsselblumen und Knabenkraut, um nur einige zu nennen, waren zu bestaunen. Beim höchsten Punkt (1302m.ü.M.) verweilten wir nur kurz, dem Regen war Schneefall gefolgt. So stapften wir dem Raimeux de Grandval entgegen. Restaurant geschlossen (Wirtesonntag) und an der SAC Hütte der Sektion Delémont vorbei Richtung Moutier. Auf einem angenehmen guten Wanderweg stiegen wir ab. Unterwegs genossen wir, von einer Plattform aus, noch einen eindrücklichen Tiefblick in die Schlucht von Moutier. Nun überraschten und beim Abstieg doch noch vereinzelte Sonnenstrahlen. Bald waren wir unten bei den ersten Häusern und bis zum Bahnhof war es nicht mehr weit. Da wir unterwegs, wetterbedingt, wenig Halte machten, konnten wir nun in aller Ruhe noch ein Bier trinken, bevor uns der Zug wieder nach Grenchen brachte. Allen Teilnehmern danke ich für das Dabeisein und die gute Stimmung trotz dem zum Teil garstigen Wetter. Bis zum nächsten mal.

Pierre Huguenin

Mittwoch, 21. Mai
Schwarzenburg – Schwarzwasser-
brücke – Thörishaus

Tourenleiterin Renate Pozvek
Anzahl Teilnehmer: 13



Schwarzenburg ist erst seit dem 1. Januar 2011 eine Gemeinde. Vorher war das stattliche Dorf zwar Bezirkshauptort, aber offiziell bloss ein Teil der Gemeinde Wahlern, die dannzumal mit Albligen, einziges Berner Gebiet westlich des Sensegrabens, fusioniert hat.

Im Hotel Sonne gab's Kaffee/Tee und Gipfeli/Weggli/Bürli je nach Lust und Laune. Da der Weg zur Kirche Wahlern (übrigens ein kurzer Abschnitt des Jakobswegs, aber von uns in der „falschen“ Richtung genommen) ziemlich steil ist, durften einige Mitwanderer eine Fahrt mit dem Auto in Anspruch nehmen. Oben angekommen konnten wir die ausserordentliche Rundschau genießen, vom Jura (Chasseral und Hasenmatt) über die Voralpen (zum Beispiel das ein-drucksvolle Stockhorn) zu den Berner Viertausendern. Das sehr schlichte Innere der Kirche mit wunderbaren Glasfenstern (eines davon, Hiob gewidmet, wurde vom berühmten Max Brunner geschaffen) war sicher auch einen Besuch wert.

Zuerst ein schöner hügeliger Pfad durch Wiesen und am Waldrand, dann breitere, teils asphaltierte Wege führten uns über Ried (mit einer in diesem Umfeld beeindruckenden Nahrungsmittelfabrik) nach Steinen-brünnen. Ein Strassenschild am Wegrand mit der Schrift „Schulhaus-weg“ hatte uns erstaunt, aber eine stattliche Schule befand sich tatsächlich in diesem Weiler. Auf den Umweg über die Gibelegg (auch Nydegghöhe genannt) hatten wir aus Zeitgründen verzichtet.

Die getroffenen Biker hatten zwischen Aekematt und Stude über Schleif 110 Meter Höhenunterschied bewältigt, das heisst, dass wir genau so viel Höhe abbauen mussten, bevor wir den letzten halben Kilo-

meter bis zum Restaurant Schwarzwasserbrücke genau um 12 Uhr erreichten.

Der Tisch auf der grossen Garten-terrasse stand schön vorbereitet, das Menü war gut und preiswert und der Service lief fleissig und freundlich.

Der Nachmittag war von Auen-landschaften dominiert. Wir gingen steil in den Schwarzwassergraben hinunter, dann zuerst dem linken Ufer der Schwarzwasser folgend, am Zusammenfluss mit der Sense vorbei und dem rechten Ufer derselben entlang wieder leicht bis zum (stählernen und sehr sicheren) Hängebrüggli hinauf. Nach dessen Überquerung (und dem Eintritt in den Kanton Freiburg) führte am linken Ufer der Sense ein bequemer Weg mit einigen interessanten Passagen und erst zum Schluss mit härteren Belag und einzelnen Autos bis zur Riedererbrücke, einer schönen Holzbrücke, welche uns wieder in den Kanton Bern führte.



Es waren nur noch der verbleibende rechtsufrige Weg und die Steigung bis zur Station Thörishaus Dorf zu bewältigen!

Wir genossen noch eine Erfrischung im nahen Restaurant, ehe die Bahn uns unverhofft zwanzig Minuten früher als vorgesehen (eigentlich dank unserer Disziplin im Bahnhof Bern, wo wir einen früheren Anschluss noch um Sekunden schafften) nach Grenchen brachte.

Danke an Renate für ihre aus-gezeichnete Organisation und an Peter Hess für seine umsichtige Unterstützung!

Jean-Michel Notz

Mittwoch, 28. Mai Mervelier - Gänsbrunnen



Tourenleiterin: Heidi Baumgartner

Anzahl Teilnehmer: 11

Am Morgen noch blauer Himmel, aber bei der Besammlung am Bahnhof Nord war es schon wieder bewölkt. Dennoch fuhren wir, 5 Frauen und 3 Männer frohgemut über Moutier, wo Fritz als 9-ter zu uns stiess, nach Delémont. Am dortigen Busbahnhof warteten schon Heidi und Heinz auf uns und so fuhren wir zu 11. durch das Val Terbi nach Mervelier. Nach Kaffee und Gipfeli starteten wir die Wanderung, einige mit Regenjacken ausgerüstet die Mutigen im Hemd. Doch schon nach wenigen Metern wurden die Jacken ausgezogen. Bei schwülem Wetter stiegen wir über Le Monnat zum Grande Schönenberg hinauf, wo uns in allen Farben blühende Blumenwiesen erfreuten. Nun ging es 300 Hm hinab nach Karlisberg in der Gemeinde Seehof. Am dortigen Seelein legten wir die Mittagsrast ein bevor es wieder aufwärts ging. Durch den Gross Rohrgraben stiegen wir über die Obere Hell (nicht Hölle) zum Harzer hinauf. Gegen Norden sah man den Grande Schönenberg und als riesige Wunde in der Landschaft den Steinbruch von Vermes. Im Süden die Weissensteinkette mit der Röti und Balmberg. Nach einem Glückwunschfoto zum runden Geburtstag von Marianne Desgrandchamps ging es weiter zum Malsenberg. Mittwoch geschlossen, darum auf direktem Weg und bei Sonnenschein nach Gänsbrunnen hinunter. Im St. Joseph wurde noch auf die Schnelle der Durst mit einem Bier gelöscht bevor uns die Eisenbahn zurück nach Grenchen brachte.

Sepp Baumgartner

TOURENVORSCHLAG FÜR TOURENJAHR 2015

Ort, Gipfel:
Gebiet:
Landeskarte(n):

Route:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Günstigste Zeit:

TourenleiterIn:

Teilnehmerzahl: unbeschränkt
 beschränkt auf TeilnehmerInnen

Bergführer: ja nein

Transportmittel: öV PW

Besonderheiten:
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Datum: Unterschrift:

| |
|--|
| Tourenart |
| <input type="checkbox"/> Skitour |
| <input type="checkbox"/> Schneeschuhtour |
| <input type="checkbox"/> Langlauftour |
| <input type="checkbox"/> Hochtour |
| <input type="checkbox"/> Klettertour |
| <input type="checkbox"/> Klettersteig |
| <input type="checkbox"/> Bergtour |
| <input type="checkbox"/> Wanderung |
| <input type="checkbox"/> Familienbergsteigen |
| <input type="checkbox"/> Kinderbergsteigen |
| <input type="checkbox"/> Mountainbiketour |
| <input type="checkbox"/> Velotour |
| <input type="checkbox"/> Kurs |
| <input type="checkbox"/> Tourenwoche |
| <input type="checkbox"/> |
| Tourendauer |
| <input type="checkbox"/> halbtägig |
| <input type="checkbox"/> täg |
| <input type="checkbox"/> mehrtägigTage |
| <input type="checkbox"/> |

ABGABE AN DEN BETREFFENDEN TOURENCHEF/IN BIS ENDE AUGUST

Sommertouren
Madeleine Lanz
Dählenstrasse 70
2540 Grenchen

Wintertouren
Allemann Roman
Hauptstrasse 15
4522 Rüttenen

Wander- u. Bergtouren
Josef Baumgartner
Schlachthausstrasse 44
2540 Grenchen

GÖNNER + SPENDER

Unser Hauptsponsor:

Felca AG, Grenchen

Firmen und Vereine:

2i Individuell Interieur AG, Kerzers
 Bäckerei, Konditorei Egli Beck, Grenchen
 Bäckerei, Konditorei Gassler Beck, Grenchen
 Baracoa Lounge & Bar, Grenchen
 BGU Busbetrieb, Grenchen
 Bro Sport, Selzach
 BSB + Partner Ingenieure und Planer
 Chirico & Partner, Grenchen
 Die Mobiliar, Grenchen
 Grütter+Willi AG / Schreinerei Schwarz / Piatti Küchen Création AG, Grenchen
 H. Häberli AG, Federnfabrikation, Grenchen
 Helsana, Generalagentur Solothurn
 Hetzel Maler + Gipser AG, Grenchen
 Hocke & Würsch GmbH, Malergeschäft, Grenchen
 Hotel/Restaurant Airport, Grenchen
 Huser & Meissgeier, Physiotherapie, Lengnau
 Kaufmann Transporte AG, Grenchen
 Kümin Baumpflege, Lengnau
 Metzgerei Guex, Grenchen
 Messmer Metallbau, Bettlach
 Miguel Pedro, Malergeschäft, Bettlach und Lengnau
 Radac AG, Grenchen
 Raiffeisenbank Wandflue, Grenchen
 Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne

Restaurant Bettlachberg, Bettlach
 Restaurant Oberes Brüggl, Selzach
 Restaurant Obergrenchenberg, A. Schmidig
 Restaurant Romontberg, Fam. Sperisen
 Restaurant Stierenberg, Kuhn P.+V.
 Restaurant Untergrenchenberg, Fam. Schneider
 Schilt Elektro, Grenchen
 Schreinerei Spahr, René Rodel, Lengnau
 Schwab Elektro-Motoren AG, Grenchen
 Touring-Kompetenzzentrum, Solothurn
 Velo Süd, Moll Peter, Grenchen
 Werder Elektro AG, Grenchen
 Zaugg Peter, Schlosserei, Grenchen

Private:

Heidi und Heinz Gäggeler, Brugg
 Max und Greti Reist, Schnottwil
 Franz Schilt, Grenchen
 Peter von Burg, Bettlach

Unsere Gönner und Spender machen diese Clubnachrichten möglich. Bitte berücksichtigen sie beim nächsten Einkauf oder Auftrag.

Herzlichen Dank.

SAC Sektion Grenchen
Euer Vorstand

Spenden für die Herausgabe der Clubnachrichten auf PC 45-2769-4 Schweizerischer Alpenclub, Sektion Grenchen, 2540 Grenchen.

Impressum:

Redaktion: Beatrice Forster, Urdorferstrasse 89, 8952 Schlieren, redaktion@sac-grenchen.ch

Präsident: Martin Schmid, Hauptstrasse 29, 4577 Hessigkofen, Telefon 032 661 19 80

Kassier: Beat Imoberdorf, Riedstrasse 14, 2544 Bettlach, Telefon 032 544 09 17

Adressänderungen:

Regina Stauffer, Tulpenstrasse 11, 2540 Grenchen, regina.stauffer@gmail.com, Telefon 032 510 10 83

Druck und Versand: Hertig + Co. AG, Lyss, Telefon 032 352 04 30

Das Abonnement ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen, erscheint zehn Mal jährlich.